

§§ 151-332

2. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-76772-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Münchener Kommentar zur Strafprozessordnung

Herausgegeben von

Dr. Christoph Knauer

Rechtsanwalt in München
Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Hans Kudlich

Professor an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Hartmut Schneider

Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof
Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin

Band 2

§§ 151–332


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zur StPO

Band 1: §§ 1–150

Band 2: §§ 151–332

Band 3: §§ 333–500

Band 4: GVG · GDolmG · EGGVG · EMRK
EGStPO · EGStGB · ZSHG · StrEG
JGG · G10 · AO

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, all-caps, sans-serif font.
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zur Strafprozessordnung

Band 2

§§ 151–332 StPO

Herausgegeben von

Dr. Hartmut Schneider

Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof
Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin

2. Auflage 2024

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: MüKoStPO/Bearbeiter § ... Rn. ...


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76772 2

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
nach einem Entwurf von Elmar Lixenfeld, duodez.de


CO₂
neutral

[chbeck.de/nachhaltig](https://www.chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werks
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Die Bearbeiter des zweiten Bandes

Dr. Angelika Allgayer
Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Olaf Arnoldi
Richter am Bundesgerichtshof, Leipzig

Dr. Louisa Bartel
Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. René Börner
Professor an der Business & Law School, Berlin;
Rechtsanwalt, Potsdam

Dr. Klaus Ellbogen
Assessor, Potsdam

Dr. Karsten Gaede
Professor an der Bucerius Law School, Hamburg

Dr. Sönke Florian Gerhold
Professor an der Universität Bremen

Dr. Jörg Habetha
Rechtsanwalt, Freiburg;
Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Dr. Victoria Ibold
Privatdozentin und Akademische Oberrätin an der Ludwig-Maximilians-Universität
München

Dr. Matthias Jahn
Professor an der Goethe-Universität Frankfurt am Main;
Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Dr. Ralf Köbel
Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Helmut Kreicker
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Matthias Krüger
Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Hans Kudlich
Professor an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Stefan Maier
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Die Bearbeiter des zweiten Bandes

Dr. Gerwin Moldenhauer

Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe;
Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin

Dr. Karin Neßeler

Akademische Rätin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Stephan Neuheuser

Leitender Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Köln

Dr. Holger Niehaus

Richter am Landgericht Düsseldorf;
Honorarprofessor an der Universität Münster

Dr. Ali B. Norouzi

Rechtsanwalt, Berlin;
Honorarprofessor an der Humboldt-Universität Berlin

Dr. Mustafa Temmuz Oğlakaoğlu

Professor an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken;
Richter am Saarländischen Oberlandesgericht

Dr. Sebastian Peters

Rechtsanwalt, Bonn;
Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln

Dr. Andreas Quentin

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Dirk Teßmer

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Dr. Gerson Trüg

Rechtsanwalt, Freiburg;
apl. Professor an der Universität Freiburg

Dr. Brian Valerius

Professor an der Universität Passau

Marc Wenske

Richter am Bundesgerichtshof, Leipzig

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

§§ 151–153c	Dr. Sebastian Peters
§§ 153d–157	Dr. Dirk Teßmer
§§ 158–160a	Dr. Ralf Kölbel/Dr. Victoria Ibold
§ 160b	Dr. Matthias Jahn
§§ 161–163a	Dr. Ralf Kölbel/Dr. Victoria Ibold
§§ 163b–168d	Dr. Ralf Kölbel/Dr. Karin Neßeler
§ 168e	Dr. Matthias Krüger
§§ 169–177	Dr. Ralf Kölbel/Dr. Karin Neßeler
§§ 178–198	(wegfallen)
§§ 199–202	Marc Wenske
§ 202a	Dr. Hans Kudlich
§§ 203–211	Marc Wenske
§ 212	Dr. Hans Kudlich
§§ 213–238	Olaf Arnoldi
§§ 239–242	Dr. Karsten Gaede
§ 243	Olaf Arnoldi
§§ 244–246a	Dr. Gerson Trüg/Dr. Jörg Habetha
§§ 247–248	Dr. Holger Niehaus
§§ 249–251	Dr. Helmut Kreicker
§ 252	Dr. Klaus Ellbogen
§§ 253–255	Dr. Helmut Kreicker
§§ 255a, 256	Dr. Matthias Krüger
§§ 257, 257a	Dr. Holger Niehaus
§ 257b	Dr. Hans Kudlich
§ 257c	Dr. Matthias Jahn
§ 258	Dr. Holger Niehaus
§ 259	Dr. Mustafa Temmuz Oğlacioğlu
§ 260	Stefan Maier
§§ 261–263	Dr. Louisa Bartel
§§ 264–266	Dr. Ali B. Norouzi
§ 267	Marc Wenske
§§ 268–270	Dr. Gerwin Moldenhauer
§§ 271–275	Dr. Brian Valerius
§ 275a	Dr. Sönke Florian Gerhold
§§ 276–295	Dr. René Börner
§§ 296–303	Dr. Angelika Allgayer
§§ 304–311a	Dr. Stephan Neuheuser
Vor § 312, §§ 312–332	Dr. Andreas Quentin

Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiter

Es haben bearbeitet:

Dr. Peter Allgayer: §§ 296–303: 1. Auflage 2016

Jürgen Cierniak: §§ 247–248, §§ 257, 257a, 258 (jeweils zusammen mit Dr. Holger Niehaus):
1. Auflage 2016

Ralf Günther: § 163f: 1. Auflage 2016

Dr. Peter Kotz: § 259: 1. Auflage 2016

Dr. Klaus Miebach: §§ 261–263: 1. Auflage 2016


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur zweiten Auflage

Im vorliegenden Band II werden das zweite Buch zum Verfahren im ersten Rechtszug sowie aus dem dritten Buch die Beschwerde und die Berufung behandelt. Diese Abschnitte sind insgesamt zwar weniger stark von Gesetzesänderungen betroffen gewesen als die in Band I der zweiten Auflage behandelten allgemeinen Vorschriften. Zum einen gab es aber auch hier punktuell wichtige Änderungen (so etwa im Beweisantragsrecht durch das Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens im Jahr 2017 oder durch das Gesetz zur Modernisierung des Strafverfahrens im Jahr 2019). Zum anderen sind gerade die Vorschriften über die Hauptverhandlung Gegenstand steter höchstrichterlicher Behandlung und Präzisierung, nicht zuletzt auch in Zeiten der Pandemie. Auch die Vorschriften zur Verständigung im Strafverfahren (haben die höchstrichterliche Praxis zwar nicht vergleichbar dominiert wie in den Jahren vor Erscheinen der Erstauflage, aber) sind in der obergerichtlichen Rechtsprechung weiterhin oft behandelt worden, wodurch das System „Verständigung“ weiterentwickelt worden ist.

Dem Band II des Münchener Kommentars zur StPO liegt der Stand vom Juni 2023 zugrunde, wobei noch an zahlreichen Stellen neuere Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt werden konnten. So weist beispielsweise § 261 StPO eine Vielzahl aktueller höchstrichterlicher Entscheidungen auf und die §§ 153a und 246a StPO enthalten einen Hinweis auf die Gesetzesänderung durch das Gesetz zur Überarbeitung des Sanktionenrechts – Ersatzfreiheitsstrafe, Strafzumessung, Auflagen und Weisungen sowie Unterbringung in einer Entziehungsanstalt vom 26. Juli 2023, die mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 in Kraft getreten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Kommentierungen dieses Buches zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet wird. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich gleichermaßen für alle Geschlechter.

Dankenswerterweise haben die meisten Autoren trotz starker beruflicher Belastungen ihre Kommentierungen fortgeführt. Wo es zu Autorenwechseln gekommen ist, gebührt den Verfassern der besonders arbeitsintensiven Erstauflage anlässlich ihres Ausscheidens ebenso noch einmal ein großer Dank wie denjenigen Autoren, die neu hinzugestoßen sind bzw. zusätzliche Aufgaben übernommen haben.

Im Oktober 2023

Herausgeber und Verlag

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Mit den drei Bänden zum Strafprozessrecht wird nunmehr eine in der seit Langem erfolgreichen Reihe der Münchener Kommentare bestehende Lücke geschlossen. Gerade in einem Rechtsgebiet, in dem – wohl noch stärker als in anderen Gebieten – dem Prozessrecht in der Praxis eine mindestens gleich bedeutsame Rolle zukommt wie dem materiellen Recht, erschien es dem Verlag sinnvoll, das in der Praxis erfolgreiche und anerkannte Format eines Münchener Kommentars auch auf das Strafprozessrecht auszudehnen und den Bänden zum materiellen Strafrecht an die Seite zu stellen. (...)

Der Münchener Kommentar zum Strafprozessrecht wendet sich vorrangig an Richter, Staats- und Rechtsanwälte, Strafverteidiger und alle weiteren strafrechtlichen Praktiker. Entsprechend dieser Ausrichtung steht das Bestreben im Vordergrund, auf der Basis der höchstgerichtlichen Rechtsprechung und zuverlässigen Wiedergabe der wesentlichen Literatur stets klare und praxisnahe Lösungsvorschläge und Entscheidungshilfen anzubieten.

(...)

Wegen seiner auf die Praxis bezogenen Ausrichtung auf wissenschaftlichem Fundament haben die Herausgeber und der Verlag großen Wert darauf gelegt, im Strafverfahrensrecht ausgewiesene Wissenschaftler und berufserfahrene Praktiker als Autoren zu gewinnen, die in ihren Beiträgen theoretische Ideen und praktische Notwendigkeiten harmonisch miteinander verknüpfen. Die Übertragung wichtiger Passagen der Kommentierung nicht nur in diesem Band an Rechtsanwälte sowie die Aufnahme eines Strafverteidigers in den Herausgeberkreis machen deutlich, dass vorliegend – abweichend von einer stark ausgeprägten Wissenschafts- oder aber Justiz-Zentrierung in manchen Parallelwerken – gerade auch der Perspektive der auf hohem rechtlichen Niveau professionalisierten Strafverteidigung ein besonderer Stellenwert eingeräumt werden soll.

(...)

Im Juli 2014

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG Herausgeber und Verlag

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der allgemeinen Abkürzungen	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXXI

Strafprozeßordnung (StPO)

Zweites Buch. Verfahren im ersten Rechtszug

Erster Abschnitt. Öffentliche Klage

§ 151	Anklagegrundsatz	1
§ 152	Anklagebehörde; Legalitätsgrundsatz	4
§ 152a	Landesgesetzliche Vorschriften über die Strafverfolgung von Abgeordneten ...	29
§ 153	Absehen von der Verfolgung bei Geringfügigkeit	36
§ 153a	Absehen von der Verfolgung unter Auflagen und Weisungen	55
§ 153b	Absehen von der Verfolgung bei möglichem Absehen von Strafe	86
§ 153c	Absehen von der Verfolgung bei Auslandstaten	92
§ 153d	Absehen von der Verfolgung bei Staatsschutzdelikten wegen überwiegender öffentlicher Interessen	101
§ 153e	Absehen von der Verfolgung bei Staatsschutzdelikten wegen tätiger Reue	104
§ 153f	Absehen von der Verfolgung bei Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	111
§ 154	Teileinstellung bei mehreren Taten	120
§ 154a	Beschränkung der Verfolgung	150
§ 154b	Absehen von der Verfolgung bei Auslieferung und Ausweisung	162
§ 154c	Absehen von der Verfolgung des Opfers einer Nötigung oder Erpressung	169
§ 154d	Verfolgung bei zivil- oder verwaltungsrechtlicher Vorfrage	173
§ 154e	Absehen von der Verfolgung bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung	177
§ 154f	Einstellung des Verfahrens bei vorübergehenden Hindernissen	182
§ 155	Umfang der gerichtlichen Untersuchung und Entscheidung	183
§ 155a	Täter-Opfer-Ausgleich	187
§ 155b	Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs	192
§ 156	Anklagerücknahme	197
§ 157	Bezeichnung als Angeschuldigter oder Angeklagter	201

Zweiter Abschnitt. Vorbereitung der öffentlichen Klage

§ 158	Strafanzeige; Strafantrag	204
§ 159	Anzeigepflicht bei Leichenfund und Verdacht auf unnatürlichen Tod	222
§ 160	Pflicht zur Sachverhaltsaufklärung	226
§ 160a	Maßnahmen bei zeugnisverweigerungsberechtigten Berufsheimnisträgern	266
§ 160b	Erörterung des Verfahrensstands mit den Verfahrensbeteiligten	278
§ 161	Allgemeine Ermittlungsbefugnis der Staatsanwaltschaft	299
§ 161a	Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen durch die Staatsanwaltschaft	320
§ 162	Ermittlungsrichter	331
§ 163	Aufgaben der Polizei im Ermittlungsverfahren	344
§ 163a	Vernehmung des Beschuldigten	364
§ 163b	Maßnahmen zur Identitätsfeststellung	385
§ 163c	Freiheitsentziehung zur Identitätsfeststellung	395
§ 163d	Speicherung und Abgleich von Daten aus Kontrollen	402
§ 163e	Ausschreibung zur Beobachtung bei polizeilichen Kontrollen	416

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 163f Längerfristige Observation	426
§ 163g Automatische Kennzeichenerfassung	434
§ 164 Festnahme von Störern	441
§ 165 Richterliche Untersuchungshandlungen bei Gefahr im Verzug	445
§ 166 Beweisanträge des Beschuldigten bei richterlichen Vernehmungen	448
§ 167 Weitere Verfügung der Staatsanwaltschaft	451
§ 168 Protokoll über richterliche Untersuchungshandlungen	451
§ 168a Art der Protokollierung; Aufzeichnungen	456
§ 168b Protokoll über ermittelungsbehördliche Untersuchungshandlungen	465
§ 168c Anwesenheitsrecht bei richterlichen Vernehmungen	468
§ 168d Anwesenheitsrecht bei Einnahme eines richterlichen Augenscheins	482
§ 168e Vernehmung von Zeugen getrennt von Anwesenheitsberechtigten	484
§ 169 Ermittlungsrichter des Oberlandesgerichts und des Bundesgerichtshofes	487
§ 169a Vermerk über den Abschluss der Ermittlungen	489
§ 170 Entscheidung über eine Anklageerhebung	491
§ 171 Einstellungsbescheid	504
§ 172 Beschwerde des Verletzten; Klageerzwingungsverfahren	509
§ 173 Verfahren des Gerichts nach Antragstellung	539
§ 174 Verwerfung des Antrags	542
§ 175 Anordnung der Anklageerhebung	545
§ 176 Sicherheitsleistung durch den Antragsteller	548
§ 177 Kosten	550

Dritter Abschnitt (weggefallen)

§§ 178 bis 197 (weggefallen)	552
------------------------------------	-----

Vierter Abschnitt. Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens

§ 198 (weggefallen)	553
§ 199 Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	553
§ 200 Inhalt der Anklageschrift	573
§ 201 Übermittlung der Anklageschrift	614
§ 202 Anordnung ergänzender Beweiserhebungen	626
§ 202a Erörterung des Verfahrensstands mit den Verfahrensbeteiligten	634
§ 203 Eröffnungsbeschluss	641
§ 204 Nichteröffnungsbeschluss	654
§ 205 Einstellung des Verfahrens bei vorübergehenden Hindernissen	661
§ 206 Keine Bindung an Anträge	675
§ 206a Einstellung des Verfahrens bei Verfahrenshindernis	676
§ 206b Einstellung des Verfahrens wegen Gesetzesänderung	688
§ 207 Inhalt des Eröffnungsbeschlusses	693
§ 208 (weggefallen)	726
§ 209 Eröffnungszuständigkeit	726
§ 209a Besondere funktionelle Zuständigkeiten	734
§ 210 Rechtsmittel gegen den Eröffnungs- oder Ablehnungsbeschluss	743
§ 211 Wiederaufnahme nach Ablehnungsbeschluss	753

Fünfter Abschnitt. Vorbereitung der Hauptverhandlung

§ 212 Erörterung des Verfahrensstands mit den Verfahrensbeteiligten	766
§ 213 Bestimmung eines Termins zur Hauptverhandlung	769
§ 214 Ladungen durch den Vorsitzenden; Herbeischaffung der Beweismittel	781
§ 215 Zustellung des Eröffnungsbeschlusses	787
§ 216 Ladung des Angeklagten	789
§ 217 Ladungsfrist	795
§ 218 Ladung des Verteidigers	801
§ 219 Beweisanträge des Angeklagten	805

	Seite
§ 220 Unmittelbare Ladung durch den Angeklagten	812
§ 221 Herbeischaffung von Beweismitteln von Amts wegen	820
§ 222 Namhaftmachung von Zeugen und Sachverständigen	823
§ 222a Mitteilung der Besetzung des Gerichts	827
§ 222b Besetzungseinwand	841
§ 223 Vernehmungen durch beauftragte oder ersuchte Richter	857
§ 224 Benachrichtigung der Beteiligten über den Termin	865
§ 225 Einnahme des richterlichen Augenscheins durch beauftragte oder ersuchte Richter	870
§ 225a Zuständigkeitsänderung vor der Hauptverhandlung	872

Sechster Abschnitt. Hauptverhandlung

§ 226 Ununterbrochene Gegenwart	881
§ 227 Mehrere Staatsanwälte und Verteidiger	888
§ 228 Aussetzung und Unterbrechung	891
§ 229 Höchstdauer einer Unterbrechung	899
§ 230 Ausbleiben des Angeklagten	914
§ 231 Anwesenheitspflicht des Angeklagten	926
§ 231a Herbeiführung der Verhandlungsunfähigkeit durch den Angeklagten	936
§ 231b Fortsetzung nach Entfernung des Angeklagten zur Aufrechterhaltung der Ordnung	944
§ 231c Beurlaubung einzelner Angeklagter und ihrer Pflichtverteidiger	948
§ 232 Durchführung der Hauptverhandlung trotz Ausbleibens des Angeklagten	954
§ 233 Entbindung des Angeklagten von der Pflicht zum Erscheinen	960
§ 234 Vertretung des abwesenden Angeklagten	969
§ 234a Befugnisse des Verteidigers bei Vertretung des abwesenden Angeklagten	974
§ 235 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Verhandlung ohne den Angeklagten	976
§ 236 Anordnung des persönlichen Erscheinens des Angeklagten	979
§ 237 Verbindung mehrerer Strafsachen	982
§ 238 Verhandlungsleitung	987
§ 239 Kreuzverhör	1000
§ 240 Fragerecht	1010
§ 241 Zurückweisung von Fragen durch den Vorsitzenden	1022
§ 241a Vernehmung minderjähriger Zeugen durch den Vorsitzenden	1041
§ 242 Entscheidung über die Zulässigkeit von Fragen	1049
§ 243 Gang der Hauptverhandlung	1052
§ 244 Beweisaufnahme; Untersuchungsgrundsatz; Ablehnung von Beweisanträgen	1096
§ 245 Umfang der Beweisaufnahme; präsente Beweismittel	1431
§ 246 Ablehnung von Beweisanträgen wegen Verspätung	1467
§ 246a Vernehmung eines Sachverständigen vor Entscheidung über eine Unterbringung	1478
§ 247 Entfernung des Angeklagten bei Vernehmung von Mitangeklagten und Zeugen	1496
§ 247a Anordnung einer audiovisuellen Vernehmung von Zeugen	1510
§ 248 Entlassung der Zeugen und Sachverständigen	1518
§ 249 Führung des Urkundenbeweises durch Verlesung; Selbstleseverfahren	1520
§ 250 Grundsatz der persönlichen Vernehmung	1551
§ 251 Urkundenbeweis durch Verlesung von Protokollen	1570
§ 252 Verbot der Protokollverlesung nach Zeugnisverweigerung	1601
§ 253 Protokollverlesung zur Gedächtnisunterstützung	1617
§ 254 Verlesung eines richterlichen Protokolls bei Geständnis oder Widersprüchen	1628
§ 255 Protokollierung der Verlesung	1645

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 255a	Vorführung einer aufgezeichneten Zeugenvernehmung 1648
§ 256	Verlesung der Erklärungen von Behörden und Sachverständigen 1660
§ 257	Befragung des Angeklagten und Erklärungsrechte nach einer Beweiserhebung 1673
§ 257a	Form von Anträgen und Anregungen zu Verfahrensfragen 1681
§ 257b	Erörterung des Verfahrensstands mit den Verfahrensbeteiligten 1685
§ 257c	Verständigung zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten 1691
§ 258	Schlussvorträge; Recht des letzten Wortes 1802
§ 259	Dolmetscher 1814
§ 260	Urteil 1816
§ 261	Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung 1879
§ 262	Entscheidung zivilrechtlicher Vorfragen 2088
§ 263	Abstimmung 2098
§ 264	Gegenstand des Urteils 2103
§ 265	Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes oder der Sachlage 2131
§ 265a	Befragung des Angeklagten vor Erteilung von Auflagen oder Weisungen 2169
§ 266	Nachtragsanklage 2172
§ 267	Urteilsgründe 2181
§ 268	Urteilsverkündung 2311
§ 268a	Aussetzung der Vollstreckung von Strafen oder Maßregeln zur Bewährung 2319
§ 268b	Beschluss über die Fortdauer der Untersuchungshaft 2326
§ 268c	Belehrung bei Anordnung eines Fahrverbots 2328
§ 268d	Belehrung bei vorbehaltener Sicherungsverwahrung 2329
§ 269	Verbot der Verweisung bei Zuständigkeit eines Gerichts niederer Ordnung 2331
§ 270	Verweisung bei Zuständigkeit eines Gerichts höherer Ordnung 2336
§ 271	Hauptverhandlungsprotokoll 2347
§ 272	Inhalt des Hauptverhandlungsprotokolls 2355
§ 273	Beurkundung der Hauptverhandlung 2359
§ 274	Beweiskraft des Protokolls 2380
§ 275	Absetzungsfrist und Form des Urteils 2400

Siebter Abschnitt. Entscheidung über die im Urteil vorbehaltene oder die nachträgliche Anordnung der Sicherungsverwahrung

§ 275a	Einleitung des Verfahrens; Hauptverhandlung; Unterbringungsbefehl 2419
--------	--

Achter Abschnitt. Verfahren gegen Abwesende

§ 276	Begriff der Abwesenheit 2448
§§ 277 bis 284	(weggefallen) 2453
§ 285	Beweissicherungszweck 2453
§ 286	Vertretung von Abwesenden 2456
§ 287	Benachrichtigung von Abwesenden 2457
§ 288	Öffentliche Aufforderung zum Erscheinen oder zur Aufenthaltsortsanzeige ... 2459
§ 289	Beweisaufnahme durch beauftragte oder ersuchte Richter 2460
§ 290	Vermögensbeschlagnahme 2461
§ 291	Bekanntmachung der Beschlagnahme 2467
§ 292	Wirkung der Bekanntmachung 2468
§ 293	Aufhebung der Beschlagnahme 2470
§ 294	Verfahren nach Anklageerhebung 2471
§ 295	Sicheres Geleit 2472

Drittes Buch. Rechtsmittel

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 296	Rechtsmittelberechtigte 2477
§ 297	Einlegung durch den Verteidiger 2495
§ 298	Einlegung durch den gesetzlichen Vertreter 2501

	Seite
§ 299 Abgabe von Erklärungen bei Freiheitsentzug	2505
§ 300 Falschbezeichnung eines zulässigen Rechtsmittels	2510
§ 301 Wirkung eines Rechtsmittels der Staatsanwaltschaft	2513
§ 302 Zurücknahme und Verzicht	2517
§ 303 Zustimmungserfordernis bei Zurücknahme	2535

Zweiter Abschnitt. Beschwerde

§ 304 Zulässigkeit	2538
§ 305 Nicht der Beschwerde unterliegende Entscheidungen	2557
§ 305a Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluss	2564
§ 306 Einlegung; Abhilfeverfahren	2567
§ 307 Keine Vollzugshemmung	2573
§ 308 Befugnisse des Beschwerdegerichts	2575
§ 309 Entscheidung	2578
§ 310 Weitere Beschwerde	2587
§ 311 Sofortige Beschwerde	2594
§ 311a Nachträgliche Anhörung des Gegners	2596

Dritter Abschnitt. Berufung

Vorbemerkung zu §§ 312 ff.	2599
§ 312 Zulässigkeit	2600
§ 313 Annahmoberufung bei geringen Geldstrafen und Geldbußen	2601
§ 314 Form und Frist	2607
§ 315 Berufung und Wiedereinsetzungsantrag	2608
§ 316 Hemmung der Rechtskraft	2609
§ 317 Berufungsbegründung	2610
§ 318 Berufungsbeschränkung	2611
§ 319 Verspätete Einlegung	2638
§ 320 Aktenübermittlung an die Staatsanwaltschaft	2641
§ 321 Aktenübermittlung an das Berufungsgericht	2642
§ 322 Verwerfung ohne Hauptverhandlung	2643
§ 322a Entscheidung über die Annahme der Berufung	2645
§ 323 Vorbereitung der Berufungshauptverhandlung	2647
§ 324 Gang der Berufungshauptverhandlung	2650
§ 325 Verlesung von Urkunden	2653
§ 326 Schlussvorträge	2658
§ 327 Umfang der Urteilsprüfung	2658
§ 328 Inhalt des Berufungsurteils	2667
§ 329 Ausbleiben des Angeklagten; Vertretung in der Berufungshauptverhandlung	2678
§ 330 Maßnahmen bei Berufung des gesetzlichen Vertreters	2710
§ 331 Verbot der Verschlechterung	2712
§ 332 Anwendbarkeit der Vorschriften über die erstinstanzliche Hauptverhandlung	2728

Sachverzeichnis	2731
------------------------------	------